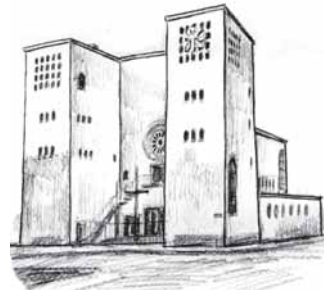


NEUE WEGE der Begegnung

Mitteilungsblatt der Pfarre "Königin des Friedens"



Nr. 4 / 2006

Winter

Ein Licht strahlt auf!

Unser Adventsingen



Männerchor der Kärntner in Wien. Chorleiter: Christoph Maier

In eigener Sache

Mit 2006 beende ich aus Alters- und Gesundheitsgründen meine Mitwirkung für das Pfarrblatt. Durch Jahrzehnte hat mir diese Tätigkeit – zuletzt verantwortlich für die Redaktion – nicht nur Arbeit, sondern Begegnungen gebracht, die ich nicht missen möchte.

Eine solche Begegnung war zunächst jede Reaktion von Lesern, im Gespräch, durch Leserbriefe oder auch Druckkostenspenden. Eine weitere war das offene Suchen nach richtigen Inhalten, Worten, Bildern und dem Gestalten mit den jeweiligen Freunden aus der Redaktion nach Abwägen und gutem Zuhören. Letzlich waren es auch die Kontakte mit Persönlichkeiten aus Pfarre und Themengebieten vor allem für die Vorstellungen im „Blitzlicht“ und den Interviews („Im Gespräch“). Freudige Höhepunkte waren dabei für mich das Gespräch, das mir Kardinal König für die Jubiläumsausgabe 1995 gewährte, sowie im gleichen Jahr die Entgegennahme eines Staatspreises für die Redaktion von Frau Familienministerin Moser. Bei allen Partnern dieser Begegnungen möchte ich mich herzlich bedanken; insbesondere bei den derzeitigen Mitgestaltern aus der Redaktion, P.Daniel, Dr.Buchberger, Christl Steeg, Frau Schmidt und Ing.Sokol (Layout). Aus früheren Redaktionszusammensetzungen seien mir noch erlaubt die Chefredakteure Gottfried Marwal und Mag.Adler, die Mitgestalter Ing.Peklo, Ditha Stelzer, sowie von der Jugend Martin Petsch und Gerhard Haller dankbar stellvertretend zu erwähnen. Das Motiv meiner Mitarbeit war es vor allem, durch Sprache und Inhalt, an einer Brücke zwischen der Pfarre mit ihrem Angebot und den vielen Kirchenbeitragszahlern mitzugestalten, die nicht regelmäßig die Kirche besuchen. Ich wünsche den „Neuen Wegen“ weiterhin gute Begegnungen.

Franz Köck

Als Pfarrer möchte ich gemeinsam mit dem Redaktionsteam Herrn Dr. Franz Köck sehr herzlich für den jahrelangen Einsatz für die Pfarrzeitung danken. Er war Motor und Seele unseres Teams und seiner unermüdlchen Tätigkeit ist es zu verdanken, dass wir regelmäßig alle Pfarrangehörigen mit Informationen aus der Pfarre versorgen konnten und somit auch der Kontakt mit den Fernstehenden aufrecht erhalten wurde. Wir hoffen, dass Herr Dr. Franz Köck uns weiter mit Rat und Hilfe zur Seite stehen wird. Mag. Josef Mayer wird nunmehr die Funktion des Chefredakteurs übernehmen

*P. Edward Daniel
und das Redaktionsteam*



Dr. Franz Köck übernimmt den „Österreichischen Staatspreis für journalistische Leistungen im Interesse der Familie“ von der damaligen Familienministerin Dr. Sonja Moser (1995)

Adventsingen in unserer Pfarre als weihnachtliche Vorfriede.

Schon in den Themen der einzelnen Adventsingen wie z.B. „Freuet euch“ (1997), „Sehnsucht nach ...“ (1998), „Warten und Hoffen“ (2003), „Schenken ...“ (2004), oder „Wo ist Bethlehem“ (2005), steckt die Freude über die Geburt des Christkinds. Zumindest zweimal pro Jahr wird aus unserem Altarraum eine Bühne. Zuerst einmal beim Martinsfest des Kindergartens Ali Baba und das zweite Mal beim Adventsingen der Friedenskirche. Dieses Singen ist einer der Höhepunkte unserer Adventzeit. Kinder und Erwachsene – nicht nur aus unserer Pfarre und verschiedenen Glaubens – sind mit den Vorbereitungen dieses Festes beschäftigt. Erlauben Sie, dass ich wenigstens einige Namen, gleichsam stellvertretend, nenne, die bei Vorbereitung und Durchführung bisher eine große Rolle gespielt haben. Es ist erstaunlich, einer unserer ältesten Mitarbeiter, Hans Klein (ehemaliger Verantwortlicher des Adventsingsens) hat viele Jahre erfolgreich Regie bei der Kinderspielgruppe geführt. Die Leitung dieser Spielgruppe haben dann Hilde Franek und Kathi Fritsch fortgeführt. Der Singkreis der Mütterrunde



brachte heimatliche Weihnachtslieder, einstudiert von Prof.Gerhard Lang. Unter der Leitung von Prof.Peter Fritsch und Mag.Rudolf Rehm sang die Chorgemeinschaft Friedenskirche „himmlisch“. Erwähnt werden soll auch der Evangelische Bläserchor und das Ensemble der Musikschule, geleitet von

Gaby Karlinger, sowie die Chorgruppe Rythmo unter der Leitung von Johanna Thierer. Für die beeindruckenden Lichteffekte sorgte viele Jahre Klaus Scherling. Trotzdem, das Adventsingen könnte nicht zustande kommen, wenn es nicht Elisabeth Krebs gäbe. Sie hat Ideen, sucht Material und Mitwirkende, koordiniert, behält die Nerven und den Überblick. „Im Gespräch“ auf Seite 4 schildert sie, wie es war und weitergeht. Für einen gemütlichen Ausklang mit Punsch sorgt seit Jahren eine Reihe von Mitarbeitern. Allen, wirklich allen, die sich jemals beim Adventsingen engagiert haben, danke ich von ganzem Herzen für die aufgewendete Mühe. Auch heuer lade ich Sie herzlich ein. Kommen sie zum Adventsingen 2006 am 16. Dezember mit dem vorweihnachtlichen Thema: „Ein Licht strahlt auf!“

*Ihr Pfarrer
P. Edward Daniel*

Im GESPRÄCH

Elisabeth Krebs



Seit vielen Jahren ist in unserer Pfarre das Adventsingen ein Gemeinschaftserlebnis besonderer Art in der Vorbereitung und Einstimmung auf Weihnachten. Wie kam es dazu?

1981 hatte Herbert Miller, durch einen Besuch des Salzburger Adventsingens angeregt, die Idee, in unserer Pfarre Ähnliches einzurichten. So manche Jugendliche der Pfarre spielten ein Instrument und es gab auch einen Jugendchor. So war auch unser Adventsingen zunächst vor allem musikalisch ausgerichtet. Sepp Mayer las Texte von Waggenerl. Daraus entstand – mit leichten

Abwandlungen in Richtung szenischer Darstellung – eine jährliche Tradition. Bei der Gestaltung engagierten sich vor allem dann Hans Klein, Peter Fritsch und Gerhard Lang.

Seit wann hast Du die Gestaltung übernommen und wie hat sich diese entwickelt?

Von Hans Klein ersucht und unter Zuspruch meines Mannes bin ich 1995 eingestiegen und habe dann ab 1997 die Gesamtgestaltung übernommen. Unser Anliegen war es, möglichst viele Mitwirkende (jährlich 70–90) aus der Pfarre einzubinden. Hans Klein blieb bis heute beim jeweiligen Aufbau stark beteiligt und studierte viele zum Teil selbst geschriebene adventliche Szenen mit einer Kinderspielgruppe ein.

Wer hat dich dabei am meisten unterstützt?

Ein Vorbereitungsteam war jeweils schon ab September damit beschäftigt, Mitwirkende und Texte zu suchen. Die aufwändige Ton- und Lichtchoreografie der letzten Jahre wäre ohne Klaus Scherling nicht

möglich gewesen, wobei er auch sonst zündende Ideen beisteuerte. Sehr unterstützt fühlte ich mich vor allem weiter von Hans Klein, aber auch von Ingrid Mayer, sowie von Hilde Franek bei der Textgestaltung und von Kathi Fritsch bei der Einstudierung der Kinderspielgruppe.

Dem Vernehmen nach ist ab heuer ein veränderter Rahmen geplant. Kannst Du darüber schon etwas sagen?

Klaus Scherling fehlt ab heuer bei der Technik. Nach 10 Jahren ähnlicher Gestaltung und der wachsenden Schwierigkeit vor allem Kinder als Mitwirkende zu finden, drängt sich auch sonst eine Veränderung auf. Der Chor der Kärntner in Wien (Männerchor), der schon zweimal mitwirkte, wird heuer – auch mit einer Spielmusikgruppe – die musikalische Gestaltung übernehmen. Einschließlich der Texte wird es unter dem Motto „Ein Licht strahlt auf“ Heiter-Besinnliches zum Advent geben.

Wie kam der Kärntner Männerchor zu unserem Adventsingen?

Dieser Chor suchte seit einigen Jahren eine Kirche für ein adventliches Singen und wandte sich dabei auch an unsere Pfarre. Es gefiel ihm unsere Atmosphäre in den letzten zwei Jahren sehr und so wirkt er ab heuer zu unserer Freude prägend mit.

Was wünschst Du Dir an Unterstützung?

Für die Zukunft dieser pfarrlichen Tradition wünsche ich mir Mitarbeiter mit neuen Ideen und praktischem Durchführungseinsatz. Dabei soll weiterhin das Anliegen unseres Herrn Pfarrers im Vordergrund stehen, positive und aufbauende Texte zu verwenden.

Liebe Lisl, vielen Dank für das Gespräch

Franz Köck

Die Homepage unserer Pfarre:

<http://www.kdf.at>

mit Link zum Archiv der *NEUEN WEGE der Begegnung*. Die neue Ausgabe ist bereits ab der Drucklegung abrufbar!

Licht will leuchten
Feuer will brennen
Wärme will strahlen

von Kerze zu Kerze
von Herz zu Herz
von Haus zu Haus
von Land zu Land



MDB/Kikowatz

P. Anton Dosenberger

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen einen schönen Advent und ein gnadenreiches Weihnachtsfest.

Die Redaktion



Weihbischof Krätzl im Kreise unserer Firmlinge 2006

**TIERKLINIK
FAVORITEN**

Mag. Hubert Schwarz

1100 Wien . Triesterstraße 19 . Telefon 602 54 50

Ambulanzzeiten:

Montag bis Samstag von 9-11 Uhr, Montag bis Freitag von 17-20 Uhr

Röntgen . Ultraschall . Labor

Chirurgie . Interne Medizin . EKG . Zahnbehandlungen

24-Stunden Notruf

602 54 50

Nikoloaktion, heuer anders

Alle Eltern, welche für ihre Kinder eine Nikolo-Begegnung anstreben, sind heuer herzlichst eingeladen, den „Hl. Nikolaus“ mit ihren Kindern in der Pfarre zu treffen.

Zeitpunkt: 6.12., 18.30 Uhr.

Ort: Pallottisaal im Pfarrhaus,

Quellenstraße 197.

Der dort anwesende „Nikolo“ wird den Kindern Geschichten erzählen und mit ihnen einen schönen Abend verbringen. Die Eltern werden gebeten, für die eigenen Kinder eine kleine Gabe mitzubringen, die dann von uns sorgfältig beschriftet und vom Nikolo verteilt wird. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Radaelli/dka/mbd



TROST- HYPOTHEKE



**STETS UM IHRE
GESUNDHEIT BEMÜHT**

TEL. 604 24 98
NEILREICHGASSE 66



A.Sokol

Dreikönigsaktion

Wie bereits im Vorjahr können leider nicht alle Haushalte von „Sternsängern“ besucht werden. Sie können die Sternsinger aber am 6. Jänner um 10 Uhr in der hl. Messe treffen.

Für die Jungschar

Beate Fessl

Reisen mit der Pfarre

36 Personen, sowohl aus unserer wie auch aus anderen Pfarren verbrachten eine schöne Woche in Istrien. P. Artur begleitete uns und freute sich über die nette Gemeinschaft bei dieser Pfarreise. Der Juniorchef des Reisebüros Hössinger führte uns sicher auch über die steilsten Straßen.

Christine Petsch



Foto: Petsch

Im Blitzlicht

Katharina

FRITSCH

Beruf: Studentin

Alter: 19 Jahre

Beziehung zur Pfarre

„Meine Mutter (Lena Fritsch, Anm.d.Red.) war schon als Kind in dieser Pfarre aktiv, ich selbst fühle mich in dieser Pfarre heimisch seit ich auf der Welt bin“. Katharina wurde in der KdF getauft, war hier in der Familienrunde, bei Kindermessen, usw.

Aktivitäten

Seit ihrer Firmung arbeitet Katharina selbst aktiv in der Pfarre mit: sie war schon früher Akteurin beim Krippenspiel im Rahmen des Adventsingens und leitete zuletzt das Krippenspiel gemeinsam mit Frau Franek. Außerdem arbeitet sie in einem von sechs Teams als Clubkaffee-Betreuerin mit, weiters seit letztem Jahr an der Bar beim Pfarrball, aber auch beim Kirtag und beim Flohmarkt. Sie ist nun schon das zweite Mal Firmhelferin, dieses Jahr auch als Leiterin der Firmvorbereitung gemeinsam mit Pater Artur.

Zufriedenheit mit der Pfarre

„Ich bin sehr zufrieden in der KdF und helfe gern, wenn es meine Zeit erlaubt.“ „Die Kommunikation funktioniert tadellos, sowohl mit den Priestern als auch mit der älteren Generation.“ „Es ist schön, dass man sich auf die Leute hier verlassen kann.“

Ein Wunsch an die Pfarrgemeinde

„Gerade am Ende der Firmvorbereitung habe ich gesehen, dass die Firmlinge traurig sind, weil die Gemeinschaft in der Firmgruppe nun zu Ende geht. Es wäre schön, wenn sich die Pfarrgemeinde der großen Bedeutung der Jugend für die Pfarre bewusst wird und den Jugendlichen das Gefühl geben könnte, dass sie zur Gemeinschaft dazugehören. Ich hoffe auf eine Unterstützung der Pfarre für junge Jugendliche.“

Danke für das Gespräch und noch viel Freude mit deinen Aktivitäten!

Ernst Buchberger

Flohmarkt: Wir freuen uns - der Herbstflohmarkt war ein großer Erfolg. Viele Sachspender, noch mehr Käufer und 70 Helfer haben zum Erlös von € 8799,70 beigetragen. Dieser wird für notwendige Arbeiten im Pfarrhaus und zur Unterstützung von Straßenkindern in Bello in Kolumbien verwendet, die von einem Pallottinerpater betreut werden.

Nächste Termine: 3. und 4. März 2007: Ostermarkt und Bücherflohmarkt

27. und 28. Oktober 2007: Flohmarkt

Christine Steeg

Gästezimmer Buffets Familienfeiern

Wir sind für Sie da



Wir freuen uns auf Ihren Besuch beim
WILDENAUER
 1100 Wien, Quellenstraße 120
 Tel. + Fax: 6042153
 wildenauer@chello.at

Dieses Inserat widmeten ehemalige Angehörige der Pfarrjugend in den 50iger Jahren in alter Verbundenheit Frau Wildenauer zum 75. Geburtstag

Pfarrgemeinderatswahl 2007

Am 18. März 2007 werden die nächsten Pfarrgemeinderatswahlen stattfinden. Alle, denen die weitere Entwicklung der Kirche ein Anliegen ist, sind herzlich eingeladen sich als Kandidat / Kandidatin zur Verfügung zu stellen. Bitte geben Sie dies dem Herrn Pfarrer oder in der Pfarrkanzlei bekannt. Nennen Sie uns auch Personen, die Ihrer Meinung nach für eine Kandidatur in Frage kämen. Die Priester und Pfarrgemeinderäte stehen Ihnen für weitere Informationen gerne zur Verfügung.

Josef Mayer



Zusammenlegung der Pallottinergebiete von Deutschland und Österreich.

Die Pallottiner in Österreich, der auch die Priester unserer Pfarre angehören, hatten bisher verwaltungsmäßig eine gewisse Selbstständigkeit, mit der Bezeichnung „Regio“. Aus Gründen der Konzentration der vorhandenen Kräfte für die Seelsorge erfolgt ab 2007 eine Zusammenlegung dieser Regio mit den beiden deutschen Pallottinergebieten („Provinzen“) zu einer einheitlichen Provinz. Sitz der Leitung der neuen Einheit ist Friedberg bei Augsburg.

Bei der hl. Messe zum Pallottifest am 4.2.2007 in unserer Kirche beten wir um ein gutes Gelingen dieser neuen Struktur im Sinne des Ordensgründers des hl. Vinzenz Pallotti.

P. Edward Daniel

Alles Walzer! ...

wird es am 27.1.2007 zum 57. Mal auf unserem Pfarrball wieder heißen. Dieser findet wie jedes Jahr in den Apostelsälen, 10. Salvatorianerplatz 1, ab 20.00 Uhr statt. Ihre Eintrittskarte erhalten Sie ab 8. Jänner 2007 in der Pfarrkanzlei. Wir freuen uns auf Ihr kommen.

Ihr Pfarrballteam

Was, schon seit 14 Jahren...?

Ist unsere neue Orgel regelmäßig im Einsatz? Trotz ausgefeiltem technischen Innenleben und der mechanischen Beanspruchung (wird ja mit Händen und Füßen getreten!) hat sie uns nie im Stich gelassen. Ein Auto hätte nach so langer Zeit ohne Service längst den Geist aufgegeben.

Durchgebrannte Lämpchen waren heuer letztlich der Grund dafür, sie über den Sommer in die Werkstatt zu transportieren und ihr ein „Full-Service“ zu gönnen.

Seit 10. September 2006 erfreut sie uns wieder bei den Gottesdiensten und der Klang ist noch schöner und klarer als vorher (es wurden nämlich auch einige technische Verbesserungen vorgenommen).

Besonderer Dank gebührt unseren Gottesdienstbesuchern und einzelnen Gruppierungen, die uns mit Spenden für die Reparaturkosten besonders kräftig unterstützt haben. Auch einige „Sponsoren“ haben wesentlich dazu beigetragen, die Finanzierung der Kosten sicherzustellen.

Ihnen allen ein herzliches „Danke schön“!

Klaus Scherling, Organist



Foto: K. Scherling

Roratessen und Weihnachtswoche

Roraten jeweils am Donnerstag 7. 14. und 21. 12. 2006 um 6.00 Uhr, anschließend gemeinsames Frühstück.

Do 21.12. 14.30 Weihnachtsfeier für ältere und alleinstehende Pfarrangehörige
 So 24.12. 10.00 4. Adventssonntag; Heilige Messe, k e i n Clubkaffee

Heiliger Abend:

15.30 Vorweihnachtlicher Kindergottesdienst
 22.30 Musik zur Einstimmung
 23.00 Christmette
 Mo 25.12. Christtag; Messen um 10.00 und 19.00
 Di 26.12. Stephanitag; Messen um 8.00 und 10.00

MDB/Kikowatz





Stefan Engel, Stefan Mikusik, Oliver Trafalski, Paula Stöger

(Taufen und Eheschließungen auswärts: Falls Erwähnung im Pfarrblatt gewünscht wird, bitte in der Pfarrkanzlei melden.)

Christbaumverkauf im Pfarrgarten

Wie in den Vorjahren wird die Fam.Reuthner aus dem Yspertal im Waldviertel auch heuer vor Weihnachten im Pfarrgarten Christbäume, die aus ihrer Gegend stammen, zum Verkauf anbieten. Eingang Quellenstraße.

Geöffnet vom 13.-24.12., täglich von 9-18 Uhr.

Dankenswerterweise spendet die Fam.Reuthner die für die Kirche gebrauchten Bäume.



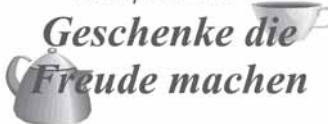
MDB/Kikowatz



Porzellan
Glas
Geschenke

Küchen- & Tischkultur
COMPOSTELLA
10. Favoritenstraße 100

Telefon/Fax 604 21 72



Geschenke die
Freude machen



Alfred Scholz, Elfriede Assmann, Clemens Wittek, Kurt Robl, Cäcilia Hermann, Albert Nissler

Dank für Spenden

Vielen Dank für alle bisherigen und auch zukünftigen Kostenbeiträge für unser Pfarrblatt. Sie helfen uns, die weitere Ausgabe zu ermöglichen. (Konto bei „Erste Bank“, 06009557, Verwendungszweck: „Pfarrblattspende“, spendenfrei).

Sie erreichen die Pfarre:

Quellenstraße 197

Tel: 604 12 03

Fax: 604 12 03 / 18

Pfarrkanzleistunden:

Mo - Fr : 8.30-12.00

Mi : 14.00-18.00

Kanzleileiterin: M. Schmidt

Sprechstunden des Pfarrers P. Edward Daniel:

Mi: 16.00 - 17.30

Do: 10.00 - 11.00

Unsere Partner- und Nachbarpfarre

"Dreimal Wunderbare Muttergottes" (DWM):

Buchengasse 108

Tel: 604 13 77

Sie wird von unserem Kaplan Pater Eugen Stephan geleitet.

Redaktionsschluss
für die nächste
Ausgabe Nr. 1/2007:
10. Jänner 2007

Wussten Sie schon, dass ...

⇒ die Priester der Pfarre gerne kranke Pfarrangehörige besuchen, falls Ihnen ein solcher Besuchswunsch mitgeteilt wird? Mitteilung bitte an die Pfarrkanzlei Tel.: 60412 03

⇒ am ehemaligen Tarbukgelände (Gußriegelstraße/ Buchengasse/Zur Spinnerin) ein Terrassenhaus mit 249 Wohnungen, beziehbar Frühjahr bis Sommer 2008, entsteht? Auskünfte: Tel. 981 71 /35, im Internet unter: <http://www.heimbau.at> oder <http://www.eisenhof.co.at>

⇒ im Kardinal-König-Haus in Hietzing eine Beratung bei Scheidung und Wiederverheiratung möglich ist? Nähere Information über Beratungszeiten etc. unter Tel.: 804 97 43

⇒ vor der evangelischen Kirche am Matzleinsdorferplatz nach dem Vorbild in der Kathedrale von Chartres ein begehbare Labyrinth angebracht wurde? Es lädt zur Meditation ein.

⇒ die Caritas ein eigenes Notruftelefon eingerichtet hat? Durch Knopfdruck auf einem Armband wird eine telefonische Verbindung zur rund um die Uhr besetzten Notrufzentrale hergestellt. Tel. Auskünfte: 878 12/650

⇒ die kostenlose Telefonseelsorge Tel.: 142 auch per E-Mail zur Beratung kontaktiert werden kann? Adresse: telefonseelsorge@edw.or.at

⇒ unsere Pfarrbücherei geänderte Öffnungszeiten hat? Dienstag 16–17.30 Uhr, linker Kirchturm.

⇒ es in so manchem Kloster in Österreich möglich ist, Tage der Stille oder einen Urlaub zu verbringen? Nähere Auskünfte beim Canisiuswerk, Tel.: 512 51 07

Termine	So	21.1.	Clubkaffee ab 10.30
	So	28.1.	Messen um 10.00 und 19.00
	So	4.2.	PALLOTTIFEST
		10.00	Pfarrkaffee nach den Vormittagsgottesdiensten
	So	11.2.	Clubkaffee ab 10.30
Fortsetzung	Fr	16.2.	20.00 PFARRGSHNAS im Pfarrsaal
von S.12	So	18.2.	Clubkaffee ab 10.30
	Mi	21.2.	Aschermittwoch, Fast- und Abstinenztag
		19.00	Austeilung des Aschenkreuzes

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Pfarre **"Königin des Friedens"**, 1100 Wien, Quellenstraße 197.

Verantwortlich für die Redaktion: Dr. Franz Köck

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Dr. Ernst Buchberger, P. Edward Daniel, Beate Fessl, Dr. Franz Köck, Mag. Josef Mayer, Christine Petsch, Klaus Scherling, Christine Steeg

Satz, Layout :



Ing. Wolfgang Sokol

Druck:

Donau Forum Druck GmbH, 1120 Wien, Sagedergasse 29.

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.

DVR: 0029874(10053)

 <h2 style="margin: 0;">Adventsingens</h2> <p style="margin: 0;">in unserer Pfarrkirche; Sonntag, 10. Dez. 16.30 Uhr „Ein Licht strahlt auf“</p> 

Hinweis: DWM = Dreimal Wunderbare Muttergottes, Buchengasse 108

- Sa 2.12. 18.30 Kindermesse und Segnung der Adventkränze, anschließend
Adventmarkt, Buchausstellung und Punschstand im Pfarrsaal
- So 3.12. 1. Adventssonntag,
9.00-12.00 Clubkaffee, Adventmarkt, Buchausstellung
16.00 Ökumenischer Christentag, Evangelische Christuskirche, Triesterstr.1
- Di 5.12. 19.15 Pfarrliches Bibelgespräch, DWM,
Thema: „Zu Gott, wer ebnet uns den Weg?“
- Fr 8.12. 10.00 Festmesse mit der Chorgemeinschaft Friedenskirche
„Orgelsolomesse“ v. W.A. Mozart
- So 10.12. 2. Adventssonntag
10.00 Kindermesse, ab 10.30 Clubkaffee
- Di 12.12. 18.30 vorweihnachtliche Versöhnungsfeier, Thema: „Suchen und Fragen“
- So 17.12. 10.00 Kindermesse, ab 10.30 Clubkaffee

Rorate- und Weihnachtstermine siehe Seite 9

Die Pfarrkanzlei ist vom 27.12.2006 – 5.1.2007 geschlossen

- So 31.12. Fest der Heiligen Familie und Silvester
8.00 und 10.00 Heilige Messe
19.00 Dankgottesdienst zum Jahreswechsel
- Mo 1.1. Neujahr, Messen um 10.00 und 19.00
- Sa 6.1. Dreikönig; 8.00, 10.00 und 18.30 Heilige Messe,
- So 7.1. Taftagssonntag, Pfarrkaffee nach den Vormittagsgottesdiensten
- So 14.1. Clubkaffee ab 10.30

Terminplan - Fortsetzung siehe Seite 11

Hl. Messen:

Sonntag/Feiertag:

8.00, 10.00

Vorabendmesse:

Samstag 18.30

Weitere Messen und
Andachten entnehmen

Sie bitte den
Schaukästen.

Bei Unzustellbarkeit bitte retour an Absender:
Pfarre Königin des Friedens, 10. Quellenstraße 197

Verlagspostamt: 1100 Wien ZLGNR: **GZ02Z030610M**

P.b.b.